

A N T R A G

Interfraktionell

Gegenstand:

Kitasanierungsprogramm fortsetzen! Auslagerungsstandorte bauen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt die weitere Planung und Durchführung der Kitaneubauten (MRE) Fabricestraße und Michelangelostraße unverzüglich zu veranlassen.
2. Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen erhält aus der Liquiditätsreserve für die beiden in Nr. 1 aufgeführten Auslagerungsstandorte im Jahr 2019 insgesamt 516.000 Euro sowie 4.000.000 Euro im Jahr 2020. Der Wirtschaftsplan ist entsprechend anzupassen und die Mittel zur Fortführung der Baumaßnahmen in Höhe von 6.000.000 Euro in den Jahren 2021/2022 abzubilden.
3. Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen erhält aus der Liquiditätsreserve überplanmäßige Zuweisungen 2019 in Höhe von 231.000 Euro sowie 1.000.000 Euro für das Jahr 2020 zur Finanzierung der laufenden Investitionsmaßnahme Kindertageseinrichtung Lommatzscher Straße.
4. Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen erhält aus der Liquiditätsreserve überplanmäßige Zuweisungen 2019 in Höhe von 258.000 Euro sowie 1.000.000 Euro für das Jahr 2020 zur Finanzierung der laufenden Investitionsmaßnahme Kindertageseinrichtung Rudolf-Bergander-Ring

Beratungsfolge

Plandatum

<u>Beratungsfolge</u>	<i>Plandatum</i>		
Ältestenrat	28.01.2019	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	zur Information
Ausschuss für Finanzen	04.02.2019	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)	05.02.2019	nicht öffentlich	beratend
Stadtrat	14.02.2019	öffentlich	beschließend

Begründung:

In Dresden sind 30 der 240 Kindertageseinrichtungen un- oder teilsaniert. Zur Auslagerung stehen derzeit 5 Auslagerungsstandorten zur Verfügung. Vier dieser Einrichtungen stehen in den kommenden Jahren aus baurechtlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Um bis 2033 den 30 Kindertageseinrichtungen in der Anlage 1 eine Sanierung zu ermöglichen, bedarf es der beiden zusätzlichen Standorte – entsprechend dem einstimmig vom Stadtrat beschlossenen Fachplan Kindertageseinrichtungen 18/19 (V2155/18).

Die Sanierung einer Kindertageseinrichtung kann nicht im laufenden Betrieb erfolgen. Das Sanierungsprogramm der Dresdner Kitas würde ohne die beiden Neubauten zum Erliegen kommen. Ein Sanierungsstau wäre vorprogrammiert. Gerade angesichts der derzeit positiven Einnahmesituation der Landeshauptstadt sind die notwendigen Werterhaltungs- und Sanierungsaufgaben kontinuierlich fortzuführen.

Zu 3. und 4.

Mehraufwendungen in beiden Baumaßnahmen wurden während der Haushaltsberatungen bekannt. Beide Sanierungsvorhaben sollen vollumfänglich und zeitnah realisiert werden.

Jan Donhauser
CDU-Fraktion

Holger Zastrow
FDP-Fraktion

Dr. Christian Bösl
Bürgerfraktion